

gemeindebrief

der beiden evangelischen Kirchengemeinden



Mai - Juli 2024

Das Osterlicht möge Sie begleiten
in all Ihrer Freude, aber auch in den
Dunkelheiten des Lebens

IN DIESEM HEFT:

**LICHT AM ENDE DES
BAUTUNNELS**

Seite 6 - 7

**KIRCHENVORSTANDS-
WAHLEN 2024**

Seite 8 - 9

**DIAKON MARTIN
WENZEL SAGT ADIEU**

Seite 10

**FERNSEHGOTTES-
DIENST IN WEIBEN-
BRUNN V. W.**

Seite 13

TAUFFEST 2024

Seite 13

...UND VIELES MEHR

(Osterfeuer in Weißenbrunn v. W.)



Das Redaktionsteam (von links):

Frank Müller, Gisela Müller, Diakon Martin Wenzel, Tilo Hannemann, Gabi Lux, Pfarrerin Böhnlein, Ralf Stejskal

Liebe Leserinnen und Leser,

die neue Osterkerze brennt. Auch wenn Ostern nun schon einige Zeit vorüber ist: "Christus ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden!" Diesen Freuden- und Hoffungsgruß sprachen sich die Christen in der Auferstehungsnacht (Osternacht) – nach dem Entzünden der Osterkerze – zu. Ostern im Frühling! Ostern ist aber auch selbst Frühling. In der Aufbruchstimmung, in dem Erwachen des Lichtes und der Helligkeit, in der Frische und dem Zauber, die der Frühling uns in Gottes Schöpfung schenkt. Dieses Osterlicht möge Sie das ganze Jahr über begleiten, will Ihnen beistehen bei Veränderungen, im Leid und Schmerz, aber auch in all den freudigen Erlebnissen Ihres Lebens.

Die heilsbringende Botschaft unseres Herrn Jesus Christus möchte Ihnen

innere Heilung schenken und kann es auch, wie es schon viele Christen unter den schwierigsten Verhältnissen und schmerzlichen Erlebnissen erfahren haben. Sie ist **keine** fundamentalistische Botschaft: „Du musst! Du darfst nicht! Das sollst du nicht!“. Sondern eine Botschaft, die Ihnen – ohne Zwang und Druck – Ihre eigene Persönlichkeit aufbauen und stärken will, damit Sie im Selbst- und Gottvertrauen zu einem Leben auf guten Wegen finden. Es lohnt sich, sich Jesus Christus zuzuwenden.

In der Gemeinschaft Ihrer Kirchengemeinde können Sie hierfür gerne Hilfe und Zuwendung finden. Was sie zu bieten hat, können Sie wieder unserem neuen Pfarrei-Gemeindebrief oder unserer Homepage www.pfarrei-roedental.de entnehmen. Viel Vergnügen beim Lesen

Ihre Gemeindebriefredaktion

Impressum

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis Rödental &
Ev. Kirchengemeinde Weißenbrunn v. W.

Redaktionsadresse: Beetäcker 2, 96472 Rödental
Tel: 09563/729015

Redaktionsteam: für St.Johannis

Frank Müller (verantwortlich), Gabi Lux,
Ralf Stejskal, Pfarrerin Esther Böhnlein,
Gisela Müller, Gemeindereferentin Sabine Mahl
für Weißenbrunn v. W.: Diakon Martin Wenzel,
Barbara Hannemann, Tilo Hannemann,

Vielen Dank an unsere ehrenamtlichen Verteiler.

Druck:

GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen
(Bildquellen: eigene, Archiv St. Johannis bzw.
GemeindebriefDruckerei)

Auflage:

4 x jährlich; Auflage von 2.100 Exemplaren
kostenlose Verteilung an die
Kirchengemeindemitglieder

Pfarrerin Esther Böhnlein



Kirche sein – Gemeinschaft erleben

Liebe Leserinnen und Leser,

wieso engagieren sich Menschen für die Kirche? Eine Umfrage zeigt: Der Glaube spielt eine wichtige Rolle. Aber eine andere Antwort hat besser abgeschnitten: Die Gemeinschaft. Und tatsächlich: Der Zusammenhalt und die Gemeinschaft unter den Menschen untereinander machen es überhaupt erst möglich, dass Kirchengemeinden existieren. Als Pfarrerin kann ich niemals ohne die vielen Menschen wirken, die mitanpacken, mitdenken, Visionen haben und ihre eigene Zeit für all das zur Verfügung stellen. Auch Gottesdienste hätten keine Existenzberechtigung mehr, wenn nicht Menschen zusammenkommen würden, um gemeinsam zu singen und zu beten. Auch dieser Gemeindebrief ist (wie immer) als Gemeinschaftsprojekt entstanden und nur deshalb bei Ihnen im Briefkasten gelandet, weil Ehrenamtliche ihn verteilen (Danke!).

Unser neues Titelbild ist ebenso unter der Überschrift „Gemeinschaft“ zu verstehen: Die Wichtelgruppe aus Weißenbrunn vorm Wald lädt traditionell am Karsamstag zum Osterfeuer ein. Auch in diesem Jahr haben sich zahlreiche Kinder mit ihren Eltern dazu einladen lassen und am Ende ist es (wie man sehen kann) ein tolles Osterfeuer geworden. Aber auch hier wäre nichts gegangen ohne die vielen helfenden Hände, die mitangepackt haben.

Ich selbst durfte eine biblische Geschichte erzählen, bevor wir gemeinsam mit Fackeln zur Wiese neben dem Friedhof gelaufen sind, um das Feuer anzuzünden

Ich blicke voraus auf viele Ereignisse, bei denen ich mich auf eben diese Gemeinschaft und damit auf Sie freue: Am 9. Mai feiern wir Christi Himmelfahrt in Waltersdorf; am 15. Mai zeichnen wir in der Dreifaltigkeitskirche Weißenbrunn vorm Wald ab 16 Uhr den TV-O Gottesdienst für Pfingsten auf; am 17. Mai wollen wir endlich (!) unsere Kirche St. Johannis vom Schmutz der Baustelle befreien und am 16. Juni verabschieden wir uns mit einem Gottesdienst und anschließendem Fest von unserem Diakon Martin Wenzel. Evangelische Kirche zu sein heißt immer auch Gemeinschaft zu erleben und sich getragen zu fühlen, von Gott und den Mitmenschen – an schlechten wie an guten Tagen.

Zum Schluss noch eine Ankündigung in eigener Sache: Dies ist der letzte Gemeindebrief, in dem ich als Pfarrerin Esther Böhnlein schreibe. Am 8. Juni heiraten mein Verlobter und ich, sodass ich zukünftig als Pfarrerin Esther Goldammer für Sie da sein werde.

Es grüßt Sie von Herzen:

Ihre Pfarrerin Esther Böhnlein



Werbung

5



BESTATTUNGS
INSTITUT

MAYER



Bestattungstradition seit 50 Jahren.

Das Leben hat viele Seiten.
Freude, Trauer, Glück, Schmerz:
oft liegen nur wenige Tage dazwischen.

Wir sind für Sie da,
wenn Sie unsere Hilfe brauchen.

Bgm.-F.-Fischer-Str. 5, 96472 Rödental

Eingang Bürgerplatz

Telefon 09563/6107

E-Mail: bestattungsinstitut-mayer@web.de
www.bestattungsinstitut-mayer.de

Bau-/Renovierungsvorhaben in der Kirche auf der Zielgeraden

Die Baumaßnahmen in der St. Johannis Kirche sind auf der Zielgeraden. Nicht nur eine Stange Geld, unterstützt von der Landeskirche, der Gesamtkirchenverwaltung Coburg und zahlreichen Spendern wurde in die Hand genommen, sondern auch viel gute Arbeit unserer Bauleute, viel Geduld und Nerven, etliche Besprechungen und Entscheidungen im Kirchenvorstand wurden in diese Maßnahme investiert. Aber es lohnt sich: Seitdem die neuen Heizungsrohre in den Kirchenwänden und im Sockel für die Verputzung mit heißem Salzwasser gefüllt sind, ist schon der bisher – vor allem in den feuchten Zeiten – vorhandene modrige, feuchte Duft in der Kirche weg. Die Entfeuchtung des Kirchenraumes funktioniert und die Nutzung als Kirchenheizungswärme wird auch bestens sein.

Die Verputzarbeiten sind inzwischen abgeschlossen und es benötigt nun eine gewisse Zeit zum Abtrocknen. Diese Zeit muss noch sein und soll keine Ungeduld mehr aufkommen lassen. Das Licht am Ende des Tunnels ist zu sehen und wir freuen uns auf den Tag, in dem diese größte Baumaßnahme in der Eigenverantwortung unserer Kirchengemeinde abgeschlossen ist.

Wenn alle Restarbeiten erledigt sind, wird es notwendig sein, den Kirchenraum wieder im Glanz erstrahlen zu lassen. Das bedeutet: Aufräumen, Putzen, Stühle säubern und aufstellen usw.

Schon jetzt ein „Vergelt's Gott“ hierfür.

(Frank Müller)

Hilfe!

Wir brauchen jede Hand!

Großer Kirchenputz der Kirche St. Johannis Rödental
Freitag, 17. Mai 9-18 Uhr

... damit wir sie endlich wieder benutzen können.
Putzutensilien sind vorhanden, für Verpflegung ist gesorgt.
Rückfragen gern an Pfarrerin Esther Börnlein 0160 90565919



Baumaßnahme Kirche

Die Heizungsschlitze in der Kirchenwand - vor dem Grob-Verputzen



Die Heizungsschlitze in der Kirchenwand - nach dem Grob-Verputzen



Stimm für Kirche!

Die Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober 2024

Die Legislaturperiode unserer beiden Kirchenvorstände in St. Johannis und Weißenbrunn vorm Wald neigt sich langsam dem Ende zu.

Am 20. Oktober 2024 haben Sie die Wahl: Welche Menschen sollen in Zukunft in einem gemeinsamen Kirchenvorstand unsere beiden Kirchengemeinden leiten? Wer soll wichtige Entscheidungen treffen und sich damit befassen, wie es mit uns als Kirche und als evangelische Kirchengemeinden weitergehen soll? Ein paar Mal habe ich bereits darüber geschrieben: Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern (bzw. in ganz Deutschland) befindet sich momentan in einer massiven Umbruchsphase. Immer mehr Menschen treten aus der Kirche aus, weniger Kinder werden getauft und gleichzeitig gibt es einen großen Mangel an Pfarrern und Pfarrerinnen. Im Jahr 2030 werden wir im Vergleich zum Jahr 2024 nur noch die Hälfte (!) der Pfarrer und Pfarrerinnen in Bayern haben. Gemessen an unseren sich verändernden Strukturen haben wir gleichzeitig viel zu viele Immobilien. Von über 50 Gemeindehäuser im Dekanat Coburg werden ab 2030 nur noch 12 finanziell durch den Bautopf des Dekanats unterstützt. Aber auch das Dekanat selbst bleibt nicht ohne Veränderung:

Momentan denken wir in einer Steuerungsgruppe intensiver über einen größeren Verbund gemeinsam mit den Dekanaten Michelau und Kronach-Ludwigsstadt nach. Gleichzeitig verändern sich die Kirchenkreise (aus sechs werden vier) und eine komplette Abteilung im Landeskirchenamt wird gestrichen. Wo man auch hinschaut: Die Kirche verändert sich in allen Facetten. Und ich finde es gar nicht so schlecht: Zum einen, weil uns die Umstände dazu zwingen, Bewegung ins System zu bekommen. Zum anderen höre ich immer und immer wieder: „Die Strukturen sind verkrustet und veraltet, es muss sich etwas ändern!“

Der Grund, auf dem sie steht, bleibt aber gleich: Unser Glaube und unser Vertrauen auf Gott und Jesus Christus ist von Strukturveränderungen unberührt.

Also: Packen wir es an. Stellen wir uns zukunftsfähig auf und lassen Sie uns die evangelische Kirche gemeinsam so verändern, dass sie zu einem Ort des lebendigen Glaubens wird – und zwar in anderen Strukturen, als wir es die letzten vierzig Jahre erlebt haben.

Dazu braucht es Sie!

Zuallererst sind Sie als Mitglied der evangelischen Kirche am 20. Oktober zu Wahl aufgerufen: Geben Sie Ihre Stimme ab und bestimmen Sie, wie der zukünftige Kirchenvorstand aufgestellt sein soll.

Wie bereits beim letzten Mal erhalten Sie standardmäßig die Unterlagen zur Briefwahl per Post. Zudem braucht es natürlich Menschen, die sich für dieses Amt zur Verfügung stellen. Wahlvorschläge können jeder Zeit beim Vertrauensausschuss eingereicht werden (siehe unten).

Vielleicht denken Sie aber auch selbst darüber nach, ob Sie Lust und Zeit für dieses Amt haben? Wir beantworten Ihnen gern alle Fragen rund um das Thema. Bis Anfang Juni sammeln wir noch Kandidaten und Kandidatinnen, die wir Ihnen dann in der nächsten Ausgabe ausführlich vorstellen werden.

Der Vertrauensausschuss der Kirchengemeinden St. Johannis und Weißenbrunn vorm Wald wurde durch die beiden Kirchenvorstände gewählt. Er bereitet die Wahl vor und stellt den Wahlvorschlag auf. Ihm gehören an:

Frank Müller, Andrea Schumann, Gisela Böhnel, Isa Neumann, Melanie Kirchner, Martina Hannisch, Tilo Hannemann, Christian Kern, Kurt Müller, Anneliese Schmidt und Pfarrerin Esther Böhnlein. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und Nachfragen und vor allem darauf, mit Ihnen hierzu in Kontakt zu kommen!

Ihre Pfarrerin Esther Böhnlein

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Kaum einmal richtig angekommen, schon bin ich wieder weg?

Liebe Gemeinde, als ich 2021 hier im Froschgrund anfang, haben Sie mir gleich vom ersten Moment an das gute Gefühl gegeben, hier auf der richtigen Stelle angekommen zu sein. Die meisten von Ihnen wissen, dass ich hier am liebsten bleiben würde, aber es war nun mal klar, dass die Landeskirche diese Stelle in Weißenbrunn v.W. komplett streichen wird.

Dank der erfolgten Pfarreibildung bleibt aber der Froschgrund nicht vollkommen unversorgt, auch wenn bestimmte Dinge und Aktionen nicht fortgeführt werden können.

Die Zeit ist so schnell vergangen und mir buchstäblich davongelaufen, dass auch ich zu meinem großen Bedauern einiges nicht geschafft habe, was ich mir vorgenommen hatte.

Die große Verbundenheit, Einbindung und Begleitung durch Sie alle habe ich sehr genossen, Sie haben mich dadurch gesundheitlich und dienstlich gestärkt. Und ich darf sagen, dass ich sehr stolz darauf war, diese halbe Pfarrstelle ausfüllen zu dürfen.

Über den Heimat- und Gartenbauverein oder meinen Dienst mit Chören in Mönchröden, v.a. aber auch durch die räumliche Nähe mit dem Wohnort in Schalkau hoffe ich doch sehr, dass der Kontakt nicht völlig abreißt.

Für alles, was Sie mir an Gutem getan

haben, danke ich Ihnen von Herzen. Auch wenn es manchmal schwierig war, haben wir immer einen Weg gefunden. Sollte ich bei irgendwelchen Gelegenheiten Grenzen überschritten haben, bitte ich Sie und Gott herzlich um Verzeihung.

Wo ich nun hinkomme, stand zur Zeit des Redaktionsschlusses leider nicht fest. Aber meine Nummer wird sich nicht ändern, und gerne bleibe ich auch für Sie erreichbar. Als Freund auf jeden Fall.

Bleiben Sie alle so wie Sie sind, und vor allem bleiben Sie gesund und seien Sie von Gott behütet und getragen.

Ihr (natürlich trauriger)
Diakon Martin „Maddin“ Wenzel



Film ab! TV-Oberfranken

sendet Gottesdienst zu Pfingsten
aus der Dreifaltigkeitskirche
Weißenbrunn vorm Wald

Waren Sie schon einmal im Fernsehen? Nein? Dann ist jetzt Ihre Chance dazu! Aber auch dann, wenn Sie sich selbst nicht im Fernsehen sehen mögen, können Sie bald hautnah bei einer Aufzeichnung dabei sein. Denn ein erfolgreiches Projekt aus der Zeit von Corona lebt weiter: TV Oberfranken sendet in Kooperation mit dem evangelischen Kirchenkreis Bayreuth jeden Sonntag einen Fernsehgottesdienst aus der Region. Dieser wird sonntäglich um 7 Uhr, 9 Uhr, 11 Uhr und um 13 Uhr ausgestrahlt, in der Mediathek von TVO kann er jeder Zeit angeschaut werden. Im Februar erst gab es einen Gottesdienst aus der Kapelle des Klinikums Coburg und wenig später aus der Stadtkirche St. Georg in Neustadt bei Coburg.

Zu Pfingstsonntag (19. Mai 2024) wird der Gottesdienst tatsächlich aus der Dreifaltigkeitskirche in Weißenbrunn vorm Wald kommen. Menschen aus ganz Franken, Bayern und darüber hinaus feiern Pfingsten dann also mit uns, das heißt: Mit Ihnen, wenn Sie zum Gottesdienst kommen und mit mir, Pfarrerin Esther Böhnlein.

So läuft das ab: Das Produktionsteam von TV Oberfranken kommt am Mittwoch, 15. Mai nach Weißenbrunn vorm Wald. Um 16 Uhr beginnt der Gottesdienst, der gleichzeitig aufgezeichnet wird. Er dauert exakt 45 Minuten.



Falls etwas nicht gleich klappt oder ein Lied noch eine Strophe mehr braucht, wird dies ggf. im Anschluss nachgefilmt. Organist Fabian Gehrlacher sorgt in dem Gottesdienst für wunderbare Musik.

Damit wir Pfingsten schon am vorherigen Mittwoch feiern können, brauchen wir natürlich eine gut besuchte Kirche – das ist gar nicht so leicht, denn logischerweise arbeiten viele Menschen unter der Woche um 16 Uhr noch. Wenn es Ihnen also irgendwie möglich ist zum Gottesdienst zu kommen, dann würde ich mich sehr darüber freuen. So oder so ist es natürlich schöner, umso mehr Menschen dabei sind. Haben Sie vielleicht sogar Lust mitzumachen? Dann melden Sie sich gern bei mir! Zur Ausstrahlung am Pfingstsonntag feiern wir dann nicht noch einen Gottesdienst, sondern Sie sind herzlich eingeladen sich das Ergebnis auf TV-Oberfranken anzusehen. Ich bin mir sicher, dass wir damit zum Bergfest am Pfingstmontag in Weißenbrunn vorm Wald ein gutes Gesprächsthema haben werden. Ich freue mich darauf!

Ihre Pfarrerin Esther Böhnlein

Ein Freudentag

Strahlender Sonntag, von oben geschenkt. Beste Voraussetzungen für den Feiertag in unserer Pfarrei. In der sonnendurchfluteten Dreifaltigkeitskirche in Weißenbrunn v. Wald wurde unsere neue Gemeindefereferentin Sabine Mahl von Dekan Kirchberger offiziell in ihr Amt eingeführt. Eine große Anzahl von Pfarreimitgliedern begleiteten Sabine Mahl in diesem



Gottesdienst. Mit pochendem Herzen hielt Sabine Mahl ihre erste Predigt bei uns in der Pfarrei und fand wunderbare Worte über die Ermutigung zum Glauben, über die Kraft, die aus dem Glauben erwachsen kann und wie wichtig es ist, sich zu befreien von dem, was einen gefangen hält.



Bürgermeister Marco Steiner und von der kath. Kirche St. Hedwig Martin Zeder (Vorsitzender des Pfarrgemeinderates) begrüßten Sabine Mahl auf ganz herzliche Weise und überreichten ihr schöne Geschenke. Pfarrerin Esther Böhnlein - zusammen mit



den beiden Vertrauensfrauen aus St. Marien Einberg - vertraten den erkrankten Pfarrer Michael Hofmann aus Einberg und übernahmen für ihn die Grußworte aus der evangelischen Region Rödental. Auch die Vertrauensleute der beiden Kirchenvorstände der Pfarrei, Christian Kern und Frank Müller, hießen die Gemeindefereferentin herzlich willkommen.

Anschließend wurde die Begrüßung natürlich auch gebührend im Gemeindehaus von Weißenbrunn vorm Wald mit Sekt und Häppchen gefeiert. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die mitgeholfen haben, diesen Tag zu einem Feiertag zu machen.

Alles Gute und Gottes Segen, liebe Sabine, für Deinen Dienst hier bei uns in der Pfarrei.

(Frank Müller)

Viele Gründe,
ein Segen.
Deine Taufe

Taufest am 20. Juli 2024



Denke ich an meine persönlichen Highlights aus dem Jahr 2023 zurück, dann kommt mir auf jeden Fall das Taufest in den Sinn, das wir im vergangenen Jahr zum ersten Mal in der Region Rödental auf die Beine gestellt haben. Die Idee ist simpel und clever zugleich: Im Rahmen eines Gottesdienstes im Grünen auf der Kirchenwiese neben der Christuskirche in Mönchröden taufen wir alle Kinder zwischen 0-12 aus Rödental (alle anderen Täuflinge sind natürlich auch willkommen), die bisher noch nicht getauft wurden. Im Anschluss gibt es eine bunte Sommerparty und alles ist kostenlos.

Die Gründe dafür, die eigenen Kinder bisher noch nicht getauft zu haben, sind vielfältig: Vielen erscheint die Vorbereitung eines Taufgottesdienstes zu kompliziert, anderen fehlt das nötige Kleingeld oder scheuen sich vor dem Aufwand der anschließenden Feier. An all diesen Gründen soll es auf keinen Fall scheitern, denn der Zuspruch Gottes hängt an keinerlei Bedingungen. Nach dem Erfolg des letzten Jahres wagen wir uns dieses Jahr erneut: Herzliche Einladung zum Taufest am Samstag, 20. Juli 2024 auf die Wiese der Christuskirche Mönchröden!

Für die Taufe anmelden können Sie sich bzw. ihr(e) Kind(er) ganz unkompliziert entweder am Freitag, 21. Juni um 16 Uhr im Gemeindehaus

St. Marien (Kirchplatz Einberg) oder am Freitag, 5. Juli um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Johannis (Bee-täcker 2). Zu den jeweiligen Terminen informieren Pfarrer Michael Hofmann und Pfarrerin Esther Böhnlein Sie über den Ablauf, beantworten alle Fragen und füllen mit Ihnen gemeinsam die Anmeldung aus. Wir freuen uns, wenn alle beteiligten Familien wie im letzten Jahr einen Kuchen, Salat o.ä. für das Buffet beisteuern, denn auch die anschließende Feier mit Kaffee, Kuchen, Grillgut und Getränken ist für alle komplett kostenlos. Falls Sie Lust und Zeit haben bei diesem wunderbaren Tag ehrenamtlich mitzuhelfen, dann melden Sie sich gern bei uns – wir suchen noch Menschen für den Auf- und Abbau, am Grill, beim Buffet, vor allem aber zum Mitfreuen und Mitfeiern.

Wenn Sie Lust haben mit uns das Taufest auf die Beine zu stellen und/oder getauft zu werden, dann melden Sie sich gern bei Pfarrer Michael Hofmann (michael.r.hofman@elkb.de) oder Pfarrerin Esther Böhnlein (esther.boehnlein@elkb.de bzw. 0160 90565919) – wir freuen uns darauf!

Passionsandachten aller Rödentaler Kirchgemeinden 2024

„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ lautet das Motto der bundesweiten evangelischen Fastenaktion „7 Wochen Ohne“.

Die Eröffnung wurde sogar als ZDF-Fernsehgottesdienst am 18. Februar 2024 um 9:30 Uhr aus der St. Katharinen Kirche in Osnabrück live übertragen.

Die Themen der Aktion führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremden, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Alleinsein sei durchaus erwünscht, Aufbruch aber auch: „Komm rüber!“ Denn Segen sei an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren, heißt es im Aufruf. Fastenzeit sei kein Verzicht um des Verzichts willen, sondern könne zu neuen Erfahrungen im Alleinsein und im Miteinander

führen.

In Rödental konnten Interessierte an fünf Abenden, immer mittwochs und in einer anderen Kirche, zu gemeinsamen kurzen Andachten zusammenkommen. Wir freuten uns über so zahlreiche Besucher, beginnend in der Kapelle Oberwohlsbach, der Bergkirche in Höhn, im Gemeindezentrum St. Johannis, in St. Marien, der Christuskirche und im Gemeindehaus Weißenbrunn v. W.

„Wir sind nicht alleine“, so haben wir es erleben dürfen.

Lassen Sie sich einladen zu den Andachten im kommenden Jahr.

(Christine Winkler).



„Wenn morgen die Welt unterginge, so würde ich heute noch mein Apfelbäumchen pflanzen“

Diese Worte unseres Kirchenvaters Martin Luther stehen seit über 20 Jahren auf einem Gedenkstein in unserem Stadtpark, umgeben von drei Apfelbäumchen.



Sie wurden damals als Symbole der Kirchengemeinden St. Johannis, St. Marien, Christuskirche und Dörfles-Esbach gepflanzt zu einer Zeit, die andere, aber nicht weniger Probleme kannte als unsere Gegenwart oder die des Reformators.

Jetzt sind seine Gedanken wieder sichtbar gemacht und für jeden lesbar, der daran vorüber geht. Wie hat es Luther damals gemeint? Was wollte er seinen Zeitgenossen und uns sagen? Ich denke dazu folgendes:

Im Originaltext steht: „Auch wenn ich wüsste, dass morgen Menschliches Wissen über den Zustand der Welt kann nach Aussage der Bibel nur Stückwerk sein (1. Kor. 13, 9). Das wusste auch Luther. Dem entgegen steht das göttliche Verspre-

chen: „Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leidens, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung (Jeremia 29, 11)“. Auch diese Worte wurden Menschen zugesprochen, für die es – nach menschlichem Ermessen – keine Hoffnung mehr gab. Mir wurden sie schon in den 80er Jahren wichtig, als der Slogan „no future“ überall an die Mauern gesprayed wurde – so wie heute von der „letzten Generation“ die Rede ist. Deshalb habe ich sie damals als künstlerisch gestaltetes Plakat in den Schulen aufgehängt.

Die Welt ist immer noch nicht untergegangen und ich bin inzwischen stolzer Großvater! Gott allein bestimmt das Ende der Welt und den Beginn einer neuen Schöpfung! Und wir alle sind dazu aufgerufen, daran mitzuarbeiten – Apfelbäume pflanzen und Beziehungen pflegen, auch wenn wir die Ernte vielleicht nicht mehr selbst einbringen können. Wir alle brauchen jederzeit HOFFNUNG und Gott will sie uns geben!

(Marcus Günzel)

Ein herzliches Dankeschön an Marcus Günzel, der die Schrift auf dem Stein wieder sichtbar gemacht hat.





„Drei Dinge sind uns
aus dem Paradies geblieben:
die Sterne der Nacht,
die Blumen des Tages und
die Augen der Kinder.“

Dante Alighieri

Mein Name ist Doris Späthe, ich freue mich, mich bei Ihnen auf diesem Wege vorstellen zu dürfen. Ich bin 56 Jahre alt, Mutter eines erwachsenen Sohnes und seit dem 1. Januar 2024 die neue Leitung der Pfarrer-Fritz-Anke Kindertagesstätte.

Der Liebe wegen bin ich 2021 von meiner Heimatstadt Bayreuth nach Lichtenfels gezogen und war bis Oktober 2023 Krippenleitung bei den Campuszwerger in Coburg. Wie in meiner Einrichtung in Bayreuth, welche ich beinahe 25 Jahre leitete, wuchsen mir dort „meine“ Kinder und deren Eltern sowie meine Kolleginnen sehr ans Herz. Der Abschied im November 2022 fiel mir nicht leicht, doch wollte ich gemeinsam mit meinem Lebenspartner für ein Jahr Mittel- und Nordamerika bereisen. Dort durften wir die Wunder der Natur bestaunen und lernten wunderbare Menschen kennen. Dankbar für all

diese Erfahrungen kehrten wir im Oktober 2023 wieder nach Hause zurück.

Im Januar 2024 durfte ich meine neue Stelle in der Pfarrer-Fritz-Anke-Kindertagesstätte antreten, worüber ich sehr glücklich bin, da ich mich von Anfang an sehr wohl fühle. Ich freue mich ein Teil der Kirchengemeinde St. Johannes sein zu dürfen und grüße Sie alle von Herzen.

Ihre
Doris Späthe



Highlight – GZ Disco

Auch die zweite Auflage unserer GZ Revival Disco war wieder ein absolutes Highlight!

Ein etwas anderes Publikum als bei unserer ersten Disco im vergangenen Herbst. Dieses Mal war die Altersgruppe von 30-50jährigen stärker vertreten. Die Stimmung war bombastisch, dafür sorgte von 20-0 Uhr DJ Chris mit seinem eingespielten Team. Hits der 80er und 90er Jahre wurden aufgelegt und es hieß „Lets dance“! Eine Laser Show und das eingenebelte GZ heizten die Stimmung noch zusätzlich an.



Das Tanzen machte die Besucher natürlich durstig und unsere Bar war immer im Dauerstress. Es gab Bier, Weizen und Cocktails sowie Sekt und alkoholfreie Getränke. Für den kleinen Hunger gab es die traditionellen Pizzabrotchen. Über 80 Besucher waren hellauf begeistert von der guten Stimmung in unserem GZ und freuen sich auf die nächste GZ Disco, die evtl. im Herbst geplant ist.



Vielen Dank an unseren Organisator Diakon Martin Wenzel und dem DJ Chris mit seinem Team, die wieder ehrenamtlich die Technik gestellt und Musik aufgelegt haben.

Für den tollen Abend ein Vergelts Gott an alle Helferinnen und Helfer ohne die ein solcher Abend gar nicht zustande käme. Der gesamte Erlös der GZ-Disco geht an die Renovierung unserer Orgel. Dafür ein großes Dankeschön.

Ralf Stejskal



Elf junge Menschen sagen „Ja“ zum eigenen Glauben Konfirmation der Kirchengemeinden St. Johannis und Weißenbrunn vorm Wald am 14. April 2024



20 In der Winter Ausgabe des Gemeindebriefs habe ich bereits von unserer Konfigruppe berichtet, die sich als letzte Gruppe zwei Jahre lang auf die Konfirmation vorbereitet hat. Elf junge Menschen aus St. Johannis und Weißenbrunn vorm Wald haben sich Gedanken um den eigenen Glauben gemacht, sie haben fragen gestellt, diskutiert und tatsächlich Mitte März einen ganz eigenen Gottesdienst auf die Beine gestellt. Hierzu gab es tolles Feedback und alle elf konnten und können dafür sehr stolz auf sich sein.

Am 13. April haben wir nur als Gruppe in Weißenbrunn vorm Wald Beichtgottesdienst gefeiert. Unter dem Motto „Shine Bright Like A Diamond“ (Zu Deutsch: „Leuchte hell wie ein Diamant“, Lied von Rihanna, 2012) ging es um die Frage danach, wie wir als Christen und Christinnen in die Welt hineinleuchten können und wie es sich verhält, wenn unser Leuchten matt und milchig wird. Nach gemeinsamer Beichte und Abendmahl war alles bereit für den großen Tag: Alle elf hatten sich für die Konfirmation am 14. April in Schale geworfen und waren kaum wiederzuerkennen. Gemeinsam mit Diakon Martin Wenzel, Organist Fabian Gehrlicher und dem Posaunenchor Weißenbrunn vorm Wald feierten wir einen fulminant-schönen Gottesdienst in Weißenbrunn vorm Wald (und ja, das kann ich so schreiben, denn die Rückmeldungen im Anschluss waren überaus positiv) und ich freue mich sehr, dass alle elf eine tolle Konfirmation hatten.

Zuletzt ist zu sagen: Ich bin stolz und froh über diese sagenhaft tolle Gruppe und finde es richtig toll, dass ein paar Konfirmierte als Teamer/innen die zukünftige Konfirmandenarbeit begleiten werden.

Gemeindebriefausträger/in für Oberwohlsbach gesucht

Für einige Straßen in Oberwohlsbach (Fornbacher Weg, Itzgasse, Kellerweg Lauterburgstraße, Mühlgarten, Schmiedsweglein, Steinigleite) suchen wir

eine/n neue/n Gemeindebriefausträger/in.

Wir bedanken uns herzlich bei Harry Langguth für seinen langjährigen Austrägerdienst.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie uns gerne ehrenamtlich unterstützen möchten.



AUTO GERBER Kfz-Reparaturen

- Oeslauer Str. 80 96472 Rödental
Tel.: 09563 / 721728 FAX: 09563 / 721731
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr
- * Kfz Reparaturen aller Art und Marken
 - * Mercedes Fachmann
 - * Unfallinstandsetzung
 - * Kfz-Wartung
 - * Computerauslese von Fzg. Elektronik
 - * Autoglas
 - * Reifendienst
 - * TÜV-Abnahme im Haus
 - * Abgasuntersuchung
 - * Ersatzteile

Weltgebetstag 2024 – Palästina



22

„... durch das Band des Friedens“ – so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT) 2024 aus Palästina überschrieben, dessen Liturgie von Christinnen aus Palästina erarbeitet wurde. Schon vor Jahren war die Wahl auf Palästina als WGT-Land gefallen, aber aufgrund der dramatischen Vorfälle im Oktober 2023 wurde die Liturgie verantwortungsvoll an die aktuelle Lage angepasst. Eine der wichtigsten Aufgaben des WGT ist es, die Stimmen der Frauen aus dem aktuellen Weltgebetstagsland hörbar zu machen. Die Frauen erzählen von ihrem Glauben, ihrem Alltag und ihrer Sehnsucht nach Frieden. Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text des diesjährigen WGT aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ (Eph 4,3) „... durch das Band des Friedens“.

Das scheint seit dem 7. Oktober 2023 wie eine Illusion: Frieden im Heiligen Land. Ein Leben, in dem „Gerechtigkeit und Frieden sich küssen“, wie es

in Psalm 85 der Gottesdienstliturgie für 2024 heißt – im Moment eine ferne Vision.

Und doch eine Vision, an der wir festhalten möchten. Wann, wenn nicht jetzt, sollen sich Christen aller Konfessionen weltweit zu Gottesdienst und Gebet, zu Klage und Schweigen, zu inständigem Bitten um Frieden versammeln?

Wann, wenn nicht jetzt? In unserem gemeinsamen Gebet hoffen wir darauf, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für das Erreichen des Friedens getan wird.

Rund um den Globus beteten am ersten Freitag im März 2024 Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche in den WGT-Gottesdiensten sehnsuchts- und hoffnungsvoll darum, dass Frieden weltweit und auch in Israel und Palästina keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird und in ihrem Alltag Einzug hält.

In Rödental haben in diesem Jahr Frauen aus den Kirchgemeinden St. Johannis und St. Hedwig den Gottesdienst nach der festgelegten Gottesdienstordnung vorbereitet und über 60 Gäste kamen in das Gemeindezentrum St. Johannis. Viele Stühle wurden noch zusätzlich aufgestellt, damit alle Platz bekamen.

Mit einer Länderinfo, gemeinsamem Singen, Gedanken zum Bibeltext, Fürbitte, Bildmeditation, Beten und Tanz feierten wir gemeinsam den WGT-Gottesdienst. In Anlehnung an den Bibeltext überreichten sich die BesucherInnen als Zeichen des Friedens ein Bändchen und sprachen sich gegenseitig einen Friedensgruß zu. Am Ende wurde die WGT-Kerze von Gisela Böhnel an Christine Winkler überreicht, denn die nächste Veranstaltung zum WGT wird im Gemeindehaus St. Marien stattfinden.

Mit guten Gesprächen an schön geschmückten Tischen konnten wir es uns gut gehen lassen. Das reichhaltige Buffet mit vielen Köstlichkeiten nach landestypischen Rezepten aus Palästina haben Frauen aus den Kirchgemeinden St. Marien und der Christuskirche zubereitet.

Wir können Sie nur ermutigen: Lassen Sie sich einladen zum **Weltgebetstag 2025**, den Frauen von den **Cook-Inseln** für uns vorbereiten.

Mit unserer WGT-Spende in Höhe von EUR 544,80 wird die Arbeit des Weltgebetstags der Frauen - Deutsches Komitee e.V. bei über 100 Projekten weltweit unterstützt.

Christine Winkler





Verlag: S. FISCHER
416 Seiten
ISBN: 978-3-10-397503-1

Der Eisbär und die Hoffnung auf morgen

Der große neue Roman von John Ironmonger.
Übersetzt von: Tobias Schnettler

Ein kleines Dorf in Cornwall, ein Eisbär und eine außergewöhnliche Wette um unsere Zukunft. In dem gemütlichen Pub eines winzigen Fischerdorfes in Cornwall kommt es am Mittsommerabend zu einer folgenreichen Zukunftswette zwischen einem Studenten und einem Politiker. Werden bald auch die 307 Bewohner des Dorfes zu spüren bekommen, wovor die Welt noch die Augen verschließt? Wird das Haus des Politikers in 50 Jahren vom Meer verschlungen werden? John Ironmonger erzählt von der dringendsten Aufgabe unserer Zeit, von einer Reise in die Arktis, von zwei schicksalhaft verbundenen Leben und nicht zuletzt von der großen Frage: Können aus Gegnern Verbündete werden, wenn es um unser aller Zukunft geht?

Herr,

ich glaube, dass Du ein Gott des Lebens bist.

Du hast uns für das Leben geschaffen,
jetzt schon und einmal über dieses Leben hinaus.
Schenke mir etwas von der Kraft des Weizenkorns,
das alle Anlagen

zum Wachsen und Reifen in sich trägt.

Bestärke in mir den Mut,
mein Leben in dieser Welt einzusäen,
wie ein Weizenkorn in den Acker.

Gib mir die Gelassenheit und die Geduld dazu,
in der Dunkelheit auch einmal auszuharren,
im Vertrauen darauf,

dass Deine Liebe mich wachsen
und neu werden lässt.

So nähre - und segne unsere Sehnsucht
nach einer Welt,

in der die Würde und die Rechte aller Menschen
geachtet werden,
der Gott, der uns

für ein Leben in Fülle geschaffen hat:

Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Amen

Gesangsduo „FLAIR“



LIEDER für die Seele

Ein Konzertabend für **JEDERMANN** zum
träumen, wohlfühlen und berührt sein

mit dem **Gesangsduo „FLAIR“** aus Kronach

**am Samstag, dem 11. Mai 2024, um 18:00 Uhr,
in der Christuskirche Mönchröden.**

Das „Duo FLAIR“ mit Alexandra Förtsch und Ute Fischer-Peterson begeistern seit Jahren ihr Publikum mit ihren Liedern, die sie mit Freude und Hingabe singen. Auch in unserer Gemeinde haben sie uns bereits zweimal mit ihren Liedern verzaubert.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Konzert. Danach können Sie den Abend mit einem Gläschen Maibowle und anderen Leckereien ausklingen lassen.

Der Eintritt ist frei. Für freiwillige Spenden danken wir herzlich.

Das Team vom Frauentreff

für Wärme und Würde ...



Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Evangelischen Pfarrei

St. Johannis/Weißenbrunn v. Wald

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche in Plastiksäcken gut verpackt - bitte keine Kartons

**von Dienstag, 18. Juni 2024
bis Freitag, 21. Juni 2024**

zu folgenden Sammelstellen in die Pfarrämter während der Öffnungszeiten:

Rödental: Ev. Gemeindezentrum

Beetäcker 2 (Die-Fr 9-12 Uhr
Do. 15-17 Uhr)

Weißenbrunn v. W.: Gemeindehaus
(Do. 9-11 Uhr)

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinden und die Deutsche Kleiderstiftung.

Diakonie 

Bitte geben Sie nur Spenden in guter Qualität ab.



Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH – gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel.: 0 53 51. 5 23 54-0 als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg-Sozial-Werk e.V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

Weißbrunn v. Wald:

Christi Himmelfahrt, 09. Mai 2024

um 10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor in der Waltersdorfer Flur
Im Anschluss ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Pfingstmontag, 20. Mai 2024

Bergfest an der Alten Schule in Weißbrunn v. W.

Beginn mit einer Andacht um ca. 10.00 Uhr - mit den Coradstanten

Jubelkonfirmation 2024

Sie findet am Sonntag, 15. September 2024 um 09.30 Uhr in Weißbrunn v. Wald statt (Vorankündigung)



“

Papa hat sich überlegt,
wie du auf nichts
verzichten musst...

Du kannst ab sofort
einfach in 12 kleinen
Raten bezahlen.

”



Karla Hieber
6. Generation des
Familienunternehmens

Ratenzahlung möglich beim Kauf von Brillen und Hörsystemen im Jahr 2023, Bonität vorausgesetzt.

OPTIK
Müller
COBURG · RÖDENTAL

*Meine Nummer eins
für Auge und Ohr.*

Rödental, Bürgerplatz 8
Tel. 095 63 / 26 26

Coburg, Mohrenstraße 31
Tel. 095 61 / 98 49

Bad Rodach, Markt 12
Tel. 095 64 / 92 89 710

www.optikmueller.de



Die Akustiker

EXPERTEN FÜR KOMMUNIKATION.

COBURG · RÖDENTAL
BAD RODACH

ZUSAMMENHALT SEIT ÜBER 125 JAHREN

Gemeindeleben St. Johannis / Froschgrund

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir ein: Machen Sie mit!

„Cafe Verschnaufpause“
jeden Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr
Im August ist Sommerpause
Ort: Gemeindezentrum

Lieder & Geschichten von Himmel und Erde

14-tägig Donnerstag 10:00 Uhr
Ort: Curanum
- Sabine Günzel Tel: 3804 -

Suppenküche

12:00 Uhr Donnerstag
Termin: 16.05. / 13.06. / 18.07.
Ort: Gemeindezentrum

Bibelkreis

Mittwoch 18.00 Uhr 14-tägig

- Gabi Lux Tel: 5493820
- Gisela Müller Tel: 1046

Seniorenkreis

14:30 Uhr - Mittwoch
Termine: 22.05. / 12.06. / 10.07.
Ort: Gemeindezentrum
- Pfarramt Tel: 729015

Lust auf Tanzen 19.30 Uhr - Dienstags

Termine: 07.05. / 14.05.
Ort: Gemeindezentrum
- Heidi Mannagottera 09561/28664
heidi@padesign.de

Jungbläserausbildung:

Termine jeweils Dienstag 17:30 Uhr nach Vereinbarung

Jungschar-Kindergruppe in Weissenbrunn v. W.

jeweils Donnerstag 17 Uhr im
Gemeindehaus Weißenbrunn v. W.
(für Kinder ab der 1. bis 5. Klasse)

Termine:

16.5., 6. 6., 20.6., 4.7. und
Abschlussfest am 11.7.2024.

UHU- Kreis („unter Hundert“)

trifft sich wieder am Donnerstag 20.6.2024
um 14:00 Uhr.

Das Thema stand zur Drucklegung noch nicht
fest. Aber Martin Wenzel wird hier sicherlich
etwas zum Abschied mitbringen.

Kindermitmachzirkus

Zeltlager für Kinder zwischen 8 und 13
Jahren in Mitwitz/Festplatz 29. August bis 1.
September Lager I und 2.9. bis 5.9.2024 Lager
II.

Anmeldung über Martin Wenzel, dort ab Mai
auch Anmeldeformulare.

Kinderdisco für alle Kinder ab Vorschule bis 5. Klasse

- Freitag 14. Juni 2024 16.30 Uhr bis
19.00 Uhr im Gemeindehaus Weißen-
brunn - Eintritt 1,50 Euro

Choradstanten

treffen sich zum Singen jeden Dients-
tag um 19:30 Uhr im Gemeindehaus
in Weißenbrunn v. W. Neue Sängerin-
nen und Sänger sind herzlichst willkommen!
Leitung: Anke Kroll

Posaunenchor in WvW

probt nach gesonderten Absprachen im
Gemeindehaus von Weißenbrunn v. W.
Auch hier dürfen gerne noch weitere BläserIn-
nen mitmachen. Bitte einfach bei Christi-
an Kern (Tel: 09563/308309) melden.

Wichtige Adressen



Unsere Homepage: www.pfarrei-roedental.de

Pfarramt <u>St. Johannes</u>	Gabi Lux, Beetäcker 2, 96472 Rödentel Tel: 09563/729015 E-mail: pfarramt.stjohannis-roedental@elkb.de Di.-Fr.: 9:00 – 12:00 Uhr; Do.: 15:00 -17:00 Uhr Bankverbindung: IBAN: DE97 7836 0000 0002 5917 58
Pfarramt <u>Weißbrunn v. W.</u>	Barbara Hannemann, Bergheimstr. 32, 96472 Rödentel Tel. 09563/8775 E-Mail: pfarramt.weissenbrunn-vorm-wald@elkb.de Donnerstag: 08:30 - 11:30 Uhr Bankverbindung: IBAN: DE95 7836 0000 0002 2105 84
Pfarrerin	Pfarrerin Esther Böhnlein, Tel: 09563/729018 Mobil: 0160/90565919 E-mail: esther.boehnlein@elkb.de
Diakon	Martin Wenzel Tel: 036766/379891; Mobil: 0157/73494563; Büro: Bergheimstr. 32, 96472 Rödentel E-mail: martin.wenzel@elkb.de;
GemeindereferentIn	Sabine Mahl Tel: 09563/5093053; Mobil: 0170/6144600; Büro: Beetäcker 2, 96472 Rödentel E-mail: sabine.mahl@elkb.de
Vertrauensleute <u>St. Johannes</u>	Frank Müller, Tel: 0160/7434398 E-mail: fraenklin.rdtl@gmx.de Andrea Schumann (stellv.), Tel: 09563/3881, E-mail: info@isaspa.de
Vertrauensleute <u>Weißbrunn v. Wald</u>	Tilo Hannemann, Tel. 09563/8740, E-mail: tbalhome@gmail.vom Christian Kern Tel. 09563/308309, E-mail: christian.kern@roedental.com
Fritz-Anke-Kita	Tel: 09563/8660; Fax: 09563/308349 E-mail: kita.pfarrer.fritz.anke.roedental@elkb.de
Kita Tigerente	Tel: 09563/3567; Fax: 09563/308169 E-mail: kita.tigerente@elkb.de
St. Johannes-Kita	Tel: 09563/6869; Fax: 09563/309313 E-mail: kita.st.johannis.roedental@elkb.de
Regionale Jugendarbeit	Annika Gaßler; Tel: 0152/02629038
Welt-Laden e.V.	z.Zt. Verkauf im Gemeindezentrum St. Johannes



EINLADUNG

Abschiedsgottesdienst von Diakon Martin Wenzel am 16. Juni 2024 um 14 Uhr

Dreifaltigkeitskirche Weißenbrunn v.W.



Im Anschluss findet das Gemeindefest von St. Johannis
und Weißenbrunn v.W. im Kirchengarten statt -
für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Mittwoch, 15. Mai 2024
16 Uhr
Dreifaltigkeitskirche
Weißenbrunn vorm Wald

**Kommt vorbei zur Aufzeichnung des
TV-Oberfranken Gottesdienstes für
Pfingstsonntag!**

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst, dieser wird an
Pfingsten auf TV-O ausgestrahlt.

